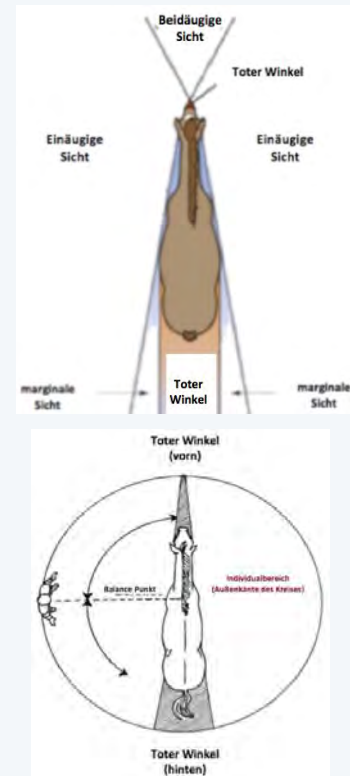


Korrektter Umgang mit Pferden

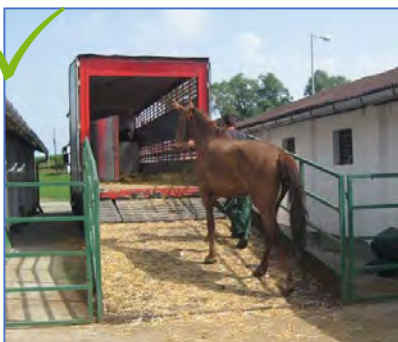
Wie beeinflusse ich das Verhalten des Pferdes?

- ✓ Das **Blickfeld** eines Pferdes ist anders als das eines Menschen. Pferde brauchen mehr Zeit, um sich an Veränderungen der Lichtintensität anzupassen und haben eine schlechtere Tiefenwahrnehmung
- ✓ Pferde haben eine fast komplette Rundumsicht (**komplettes Gesichtsfeld**), aber einen ‚toten Winkel‘ direkt vor und hinter sich. Halten Sie sich von diesen Bereichen fern, um das Pferd nicht zu erschrecken
- ✓ Jedes Pferd hat einen Sicherheits- bzw. Individualbereich. Wenn Sie diesen Bereich betreten, bewegt sich das Tier von ihnen weg. Je mehr ein Pferd an den Umgang mit Menschen gewöhnt ist, desto kleiner wird sein Individualbereich. Sie können das Pferd bewegen, indem Sie sich dem Individualbereich nähern oder sich entfernen
- ✓ Der Balance-Punkt ist an der Schulter des Pferdes. Das Pferd wird vorwärts gehen, wenn Sie hinter diesem Punkt stehen
- ✓ **Stressarmer Umgang** basiert auf der Anwendung der Prinzipien von Individualbereich und Balance-Punkt

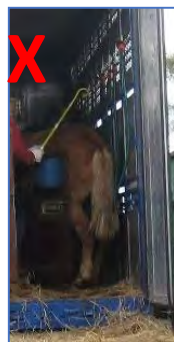


©Wageningen Livestock Research

Korrekt Verladen eines Pferdes



©Steiner and Rony Livestock srl



©World Horse Welfare

Wie beuge ich Auseinander-setzungen im Fahrzeug vor?

1. Tierindividuell füttern & tränken, einfacher Zugang
2. Trennwände, auch in Kopfhöhe der Pferde, beugen Beißereien vor
3. Niemals Hengste direkt neben Stuten verladen

1. Bereiten Sie den **Verladebereich** vor
2. Nehmen Sie sich **ausreichend Zeit** für die Verladung. Hektik verursacht zusätzlichen Stress
3. Greifen Sie für die Verladung auf gut geschultes, kompetentes **Personal** zurück
4. Vermeiden Sie den Aufenthalt im **‘toten Winkel‘** des Pferdes
5. Nutzen Sie den **“Individualbereich”** um ein Tier zu stoppen oder zu bewegen
6. Nutzen Sie den **“Balance-Punkt”** um die Bewegungsrichtung anzupassen
7. Bewegen Sie die Pferde **vom Dunkeln ins Helle** und vermeiden Sie starke Lichtkontraste
8. Unerfahrene Pferde sollen mit **besonderer Aufmerksamkeit** behandelt werden

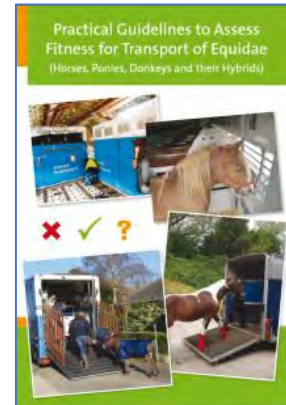


Transportfähigkeit eines Pferdes überprüfen!

Anzeichen für ein gesundes, transportfähiges Tier

- Aufmerksam, reagiert auf seine Umgebung
- Augen hell und klar; Ohren in Bewegung
- Beim Stehen und in Bewegung werden alle vier Beine gleichmäßig belastet
- Keine Anzeichen von Verletzungen, Schmerzen, Entzündungen oder Schwellungen
- Atmung regelmäßig
- Guter Allgemeinzustand / Gewicht
- Glänzendes Fell, geschmeidige Haut
- Normaler Appetit und Wasserverbrauch
- Fäkalien und Urin unauffällig in Häufigkeit, Konsistenz und Farbe

Pferde und Esel können unterschiedliche Anzeichen einer guten oder schlechten Gesundheit zeigen



Nutze 'Practical Guidelines to Assess Fitness for Transport of Equidae'



Eingeschränkte Transportfähigkeit – was tun?



1. Die Transportfähigkeit der Pferde bei jeder Fahrtunterbrechung **feststellen**
2. Falls nötig, entsprechende Schritte einleiten und den **Notfallplan** umsetzen
3. während der Fahrtunterbrechungen / am Zielort, um kranke & verletzte Tiere **kümmern**
4. Kranke & Verletzte Tiere, die alle vier Beine belasten und selbstständig vom Fahrzeug gehen können: separieren und **schnellstmöglich tierärztlichen Rat** einholen
5. Kranke & verletzte Tiere, die nicht alle vier Beine belasten können: **sofort tierärztliche Hilfe**

